

Kantonaler Final Gruppenmeisterschaft Gewehr 2019

Linthal-Auen SV, Ennenda SG und Niederurnen Stand siegen

Am Final der Kantonalen Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m in Glarus holten sich Linthal-Auen SV 1 im Feld A den Titel nach Linthal zurück und in den Feldern D und E verteidigten Ennenda SG 1 und Niederurnen Stand 1 ihre Meistertitel erfolgreich

Feld A: Linthal-Auen SV mit Startzielsieg

Der Samstagvormittag brachte den Schützinnen und Schützen recht gute Schiessbedingungen, die sie dann auch zu sehr guten Ergebnissen nutzen konnten. Linthal-Auen SV 1 mit einem Polster von 14 Punkten aus der 2. Vorrunde ins Rennen gestartet, zeigte an diesem Tag keine Schwäche und erzielte sowohl im 3. mit 963 Ringen (Fredi Ronner 196, Christoph Kamber und Andreas Stüssi je 193, Josef Gisler 192 und Brigitte Ryser 189) als auch im 4. Durchgang mit 962 Zähler (Brigitte Ryser 195, Christoph Kamber und Andreas Stüssi je 193, Fredi Ronner 192 und Josef Gisler 189) klare Rundenbestresultate. Sie liessen heuer der Konkurrenz von A bis Z keine Chance und holten sich mit total 2884 Punkten ($\bar{\emptyset}$ 961.33) den Titel nach letztmals 2016 wieder nach Linthal zurück. Auch Niederurnen Stand 1 schoss mit 953 Punkten (Reni Wiederkehr 192, Hans Wäckerli, Roland Weyermann und Matthias Simitz je 191 und Andreas Widmer 188) und 955 Ringen (Matthias Simitz 197, Roland Weyermann 194, Reni Wiederkehr 189, Hans Wäckerli 188 und Andreas Widmer 187) äusserst ausgeglichene Finalrundenergebnisse, büsste schlussendlich aber 31 Punkte ein und holte sich mit 2853 Ringen ($\bar{\emptyset}$ 951.00) verdient die Silbermedaille. Um die bronzene Auszeichnung entfachte sich ein bis zum letzten Schuss spannender Wettkampf zwischen Linthal-Auen SV 2 und Näfels MSV 1, der schlussendlich mit einer Differenz von einem Punkt zugunsten der zweiten Gruppe von Linthal-Auen ausging. Mit dem Total von 2842 Ringen ($\bar{\emptyset}$ 947.33) ging Bronze somit ebenfalls nach Linthal (Fritz Vögeli, Ruedi Glarner, Rolf Zweifel, Monika Däster und Eugen Streiff). Sie wandelten einen Rückstand von 4 Punkten vor dem letzten Schützen in den erwähnten 1-Punktevorsprung um. Näfels Militär mit 2841 Ringen ($\bar{\emptyset}$ 947.00) und den Schützen Michael Kubli, Niklaus Müller, Jürg Fischli, Franz Hunold und Peter Reumer blieb der undankbare 4. Schlussrang der aber zumindest noch die Teilnahme an den Schweizerischen Hauptrunden bedeutete.

Feld D: Ennenda SG gelang erneut die Titelverteidigung

Der Samstagnachmittag brachte für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vor allem im ersten Finaldurchgang, schwierige Verhältnisse, was sich klar und deutlich auch auf die Resultate niederschlug. Ennenda SG 1 kam im Heimstand, obwohl sie einen Schützen infolge Auslandsabwesenheit ersetzen mussten, am besten zurecht und schoss in beiden Finaldurchgängen jeweils das Höchstergebnis. Mit dem Gesamttotal von 2072 ($\bar{\emptyset}$ 690.667) Punkten und den Finalrundenergebnissen von 679 (Martin Hürlimann 140, Ruedi Feldmann und Ernst Hürlimann je 137, Beat Hegg 136 und Stefan Baumgartner 129) sowie 692 (Ernst Hürlimann 143, Ruedi Feldmann 141, Beat Heg 140, Martin Hürlimann 139 und Stefan Baumgartner 129) gelang der SG Ennenda die klare Titelverteidigung. Bilten FSG, mit der Gewissheit der sehr starken 2. Runde von Schwanden büsste im Final gegen den Titelhalter deutlich ein, konnte den 2. Platz und somit den Gewinn der Silbermedaille verteidigen. Dies mit den Schützen Franziska Jöhl-Weber (134/138), Dennis Weber (136/136), Alexander Meier (134/136), Stefan Zimmermann (137/130) und Robert Weber (128/124) und dem Total von 2025 Ringen ($\bar{\emptyset}$ 675.00). Mit 35 Punkten Rückstand auf die Spitze (deren 18 auf Platz drei) gelang Linthal FSG 1 eine starke Reaktion. Die Feldschützen aus Linthal schossen mit je 676 in den Runden 3 und 4 konstant gut, stiessen nach Runde 3 auf Platz vier vor und durften schlussendlich als 3. Rangierte gar aufs Podest steigen. Zum Gesamttotal von 2018 Ringen trugen die Schützen Peter Ciresa (141/140), Peter Arnold (131/139), Anton Gisler (137/136), Rolf Stutz (142/131) und Hans Dürst (125/130) bei. Linthal-Auen SV 1 kam mit 2010 Punkten auf den vierten Rang, holte sich damit jedoch den vierten Startplatz in den Schweizerischen Hauptrunden.

Feld E: Niederurnen Stand 1 mit Routine und Durchhaltewille zur Titelverteidigung

Am spannendsten verlief der Final im Feld E. Linthal FSG 1 und Netstal SV 1 gingen gemeinsam mit einem Vorsprung von 14 Punkten auf Titelverteidiger Niederurnen Stand 1 in die beiden Finaldurchgänge. Linthal FSG 1 baute mit dem Rundenergebnis von 675 Ringen (Ernst Hefti 138, Jonathan Kamm 136, Eugen und Walter Hefti je 135 sowie Mathias Kamm 131) den Vorsprung auf die Konkurrenz auf 19 und mehr Punkte aus. Niederurnen Stand 1 als Titelverteidiger büsste bereits 26 Zähler ein. In der Schlussrunde zeigten die Niederurner dann ihr wahres Gesicht und totalisierten gute 691 Punkte (Heinz Steinmann 141, Martin Sigrist, Jakob Steinmann und Rene Zwicky je 138

sowie Hansruedi Weber 136). Linthal FSG blieb ihnen jedoch hartnäckig auf den Fersen, scheiterten jedoch am Missgeschick eines Schützen, der einen Schuss auf die falsche Scheibe setzte – also eine „0“ schreiben lassen musste, und dadurch mit einem Rückstand von 6 Ringen und dem Total von 2012 Punkten (Ø 670.667) sich von den Glarner Unterländer noch abfangen lassen mussten. Somit konnte sich Niederurnen Stand mit 2018 (Ø 672.667) Punkten doch noch feiern lassen und den Pokal erneut entgegen nehmen. Netstal SV 1 holte sich mit 1994 (Ø 664.667) und den Schützen Michael Weber (Jg 2000 – 143/136), Michael Weber (Jg 1962 – 132/137), Florian Fischli (136/135), Michael Salzmann (127/131) und Luigi Codoni (119/121) den 3. Rang und damit die Bronzemedaille. Matt-Engi SV konnte sich mit 1986 (Ø 662.00) sowohl den vierten Platz und auch den 4. Startplatz in den Hauptrunden erobern.

Sämtliche Ranglisten sind unter www.glksv.ch abrufbar.

Die Verteilung der Medaillen auf die Gemeinden hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verändert. Glarus Süd liegt mit 4 (Linthal-Auen 1xGold, 1xBronce und Linthal FSG 1xSilber, 1xBronce) diesmal nur noch knapp vor Glarus Nord mit 3 (Niederurnen Stand 1xGold, 1xSilber und Bilen FSG 1xSilber) und Glarus mit 2 (Ennenda SG 1xGold und Netstal SV 1xBronce) Medaillensätzen.

Dank an Organisatoren, Helfer und Teilnehmer

Patrik Noser amtierte in diesem Jahr erstmals als Chef Gruppenmeisterschaft. Mit einem neuen EDV-Programm konnten die Ergebnisse direkt von der Schiessanlage eingelesen, auf Monitore gut und aktuell sichtbar präsentiert werden. Die Ranglisten waren praktisch mit dem letzten Schuss erstellt und ausgedruckt und die Absenden konnten wirklich kurz nach Schiessende in der Schützenstube abgehandelt werden. Aus Sicht des Verbandes eine klare Verbesserung und vor allem eine Einsparung von Personal. Dafür ergeben sich natürlich etwas grössere Vorbereitungsarbeiten. Patrik bedankte sich bei seinen Helfer, Schiessstandbetreibern und den teilnehmenden Schützinnen und Schützen.

Für 12 Gruppen (je 4 pro Feld) heisst es nun bestens vorbereitet in die Schweizerischen Hauptrunden zu starten und wenn immer wie möglich sich für den Final im Albisgüetli in Zürich zu qualifizieren. Allen Beteiligten „Guät Schuss“ und „Viel Erfolg),

Gruppenranglisten

Rangliste Final Feld A 300m

1. Linthal-Auen SV 1 2884, 2. Niederurnen Stand 1 2853, 3. Linthal-Auen SV 2 2842, 4. Näfels MSV 1 2841, 5. Luchsingen FSG 1 2806, 6. Kerenzen SV 1 2802, 7. Bilen FSG 1 2797, 8. Linthal FSG 1 2782, 9. Elm SV 1 2766, 10. Niederurnen Stand 2 2764, 11. Linthal-Auen SV 3 2743, 12. Linthal FSG 2 2624

Rangliste Final Feld D 300m

1. Ennenda SG 1 2072, 2. Bilen FSG 1 2025, 3. Linthal FSG 1 2018, 4. Linthal-Auen SV 1 2010, 5. Linthal MSV 1 2008, 6. Niederurnen Stand 1 2006, 7. Leuggelbach SG 1 1999, 8. Nidfurn FSV 1 1998, 9. Näfels MSV 1 1972, 10. Nieder-/Oberurnen SV 1 1968, 11. Linthal MSV 2 1953, 12. Leuggelbach SG 2 1943, 13. Linthal MSV 3 1889

Rangliste Final Feld E 300m

1. Niederurnen Stand 1 2018, 2. Linthal FSG 1 2012, 3. Netstal SV 1 1994, 4. Matt-Engi SV 1 1986, 5. Ennenda SG 1 1947, 6. Nidfurn FSV 1 1908, 7. Nieder-/Oberurnen SV 1 1845

Glarner Kantonal Schützenverband
Paul Romer (Pressechef a.d.)